

Protokoll der Fachkonferenz Deutsch

Am 06.11.2018 in B103

Anwesend: Heßelmann, Bohnhorst-Paris, Drüke, Stelter, Yildirim, Böhning, Vrckovski, Pretschker-Sarji, Schepel, Nimmrichter, Lütticke, Pütz, Lehmkuhler, Schermuly, Frau Ruholl-Zens (Elternvertreterin)

Tagesordnung:

1. Regularien
2. Neuwahl FK-Vorsitz und Vertretung
3. Abgleich schulinterne Curricula bezüglich Qualitätstableau NRW; ggf. Ergänzungen, Änderungen und/oder Verabschiedung
4. Kurzbericht Implementation Aufgabentyp IV (Herr Bohnhorst-Paris)
5. Neugestaltung der Präsentation des Faches Deutsch beim Tag der offenen Tür (Ideen, Zuständigkeiten)
6. Sonstiges

1. Regularien

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Am Protokoll der letzten Fachkonferenz wird folgende Änderung vorgenommen: In der Q1 schreibt der LK drei Unterrichtsstunden Klausur und der GK zwei. Laut Herrn Kranenberg sollen von der Bezirksregierung neue auf die Fächer angepasste Vereinbarungen kommen (ohne genaue Zeitangabe).

2. Neuwahl FK-Vorsitz und Vertretung

Frau Heßelmann gibt den Vorsitz ab. Frau Vrckovski stellt sich zur Wahl und wird einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Ebenso wird Herr Bohnhorst-Paris einstimmig zum Stellvertreter gewählt.

3. Abgleich schulinterne Curricula bezüglich Qualitätstableau NRW; ggf. Ergänzungen, Änderungen und/oder Verabschiedung

Frau Heßelmann gibt einen kurzen Überblick über die von ihr eingepflegten Änderungen von Teilaspekten: Das Thema „Das Verhältnis von Sprache, Denken, Wirklichkeit“ findet statt in der Q1.2 jetzt in der Q2.2 statt. Weiterhin hat sie die Korrekturzeichen für Klausuren ergänzt.

Die Weiterleitung des Curriculums an Herrn Harbeke zur Veröffentlichung auf der Schul-Homepage wird einstimmig beschlossen.

Die FK berät sich über die Frage, ob Kurzgeschichten in der 8. und 9. Klasse behandelt werden sollen, und kommt zu dem Ergebnis, dass das Vorgehen sinnvoll ist

(unterschiedliche methodische Herangehensweisen, spiralcurriculare Begründung, thematische und methodische Anbahnung der Oberstufe).

Herr Pütz weist aus StuBo-Perspektive darauf hin, dass im Nachgang zum Siegel-Audit vom 31.10.2018 den Schülerinnen und Schülern ein Berufswahlpass zur Verfügung stehen soll. Die FK einigt sich darauf, einen Ordner im Präsenzbestand der Lehrer-Bibliothek sowie pro Klasse einen weiteren Ordner zur Verfügung zu stellen. Frau Böhning leitet die Information weiter.

Der Punkt wird im Curriculum der 9. Klasse (Unterrichtsvorhaben 5: Beziehungsgefüge) unter „Konkretisierung“ aufgenommen: „Nutzung schülereigenen Portfolios (Berufswahlpass)“.

4. Kurzbericht Implementation Aufgabentyp IV (Herr Bohnhorst-Paris)

Herr Bohnhorst-Paris berichtet kurz von der Implementations-Veranstaltung zum Thema „Aufgabentyp IV“ und stellt der FK einen Reader zur Verfügung. Weiterhin findet sich beispielhaftes Material auf der Homepage der Standardsicherung.

5. Neugestaltung der Präsentation des Faches Deutsch beim Tag der offenen Tür (Ideen, Zuständigkeiten)

Aufgrund allgemeiner Unzufriedenheit mit der Präsentation des Faches Deutsch am Tag der offenen Tür im Vergleich zu anderen Fächern berichtet Frau Lehmkuhler von neuen Ideen:

- Die Gewinner des Vorlesewettbewerbs fragen, ob sie eine kurze Lesung veranstalten wollen. Dies würde gleichzeitig eine gute Übung für die nächste Wettbewerbsrunde darstellen. Frau Stelter schickt eine Mail an die Deutschlehrer der 6. Klassen, um sie daran zu erinnern, die jeweiligen Gewinner zu fragen.
- Frau Stelter bietet an, Plakate auszustellen.
- Frau Drüke bietet an, sich mit der Schülerzeitung im Deutschraum aufzustellen.
- Herr Pütz schlägt vor, eine Sammlung an Deutsch-Lektüren auszustellen.
- Die Kooperation mit dem Theater („Theaterfieber“) könnte vorgestellt werden.
- Die Gewinner des Junior-Bachmann-Literaturwettbewerbs könnten ihre Texte vorstellen oder diese sogar auf MP3-Player sprechen, auf denen Besucher des Deutsch-Raumes sie sich anhören könnten. Diese Option wird für zukünftige Tage der offenen Tür festgehalten, da sie Vorlauf voraussetzt.
- Im Hintergrund könnte man Aufzeichnungen von Theaterstücken laufen lassen, die an der Schule aufgeführt wurden.

6. Sonstiges

- Der Vorlesewettbewerb findet am 3. Dezember 2018 statt.
- Der Nachteilsausgleich in der 9. Klasse ist schwierig durchzusetzen, wenn vorher nichts diagnostiziert wurde. Nachteilsausgleiche in den 8. und 9. Klassen sollten im Hinblick auf das Abitur laut Schulleitung sparsam vergeben werden.
- Den Medienpass haben Frau Heßelmann und Herr Bohnhorst-Paris bereits ausgefüllt. Herr Bohnhorst-Paris sucht nach nützlichen Apps.
- Der jeweilige Fachlehrer der 8. Klassen korrigiert die Heftchen der Lernstandserhebung und stellt die Ergebnisse (ggf. mit einem Partner) online.

Düsseldorf, den 31. Oktober 2018, Simon Schermuly